



7 Tage/6 Nächte Garden Route



Südafrika - herzlich willkommen am „schönsten Ende der Welt“! Inmitten atemberaubender Landschaften warten unvergessliche Impressionen auf Sie. Genießen sie die Sonnenseite des Lebens, denn in Südafrika ist alles möglich!

TOURÜBERSICHT:

Die 7-tägige Abenteuer-tour „Garden Route“ führt Sie zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Südafrikas: von der Traumstadt Kapstadt aus geht es über die traumhafte Weinregion des Kaps zur bekannten Garden Route. Von hier aus machen Sie einen Abstecher in die Straußenhauptstadt Oudtshoorn und haben die Chance die „Big 5“ im schönen Addo Elephant National Park zu erblicken bevor Ihre Reise in Port Elizabeth endet.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit einem deutschsprachigen Übersetzer durchgeführt. Während der Tour wird in einfachen Chalets, Permanentzelten mit Betten oder Backpacker-Unterkünften übernachtet (ca. 2 Sterne). Alle Zimmer verfügen über ensuite Bad/WC.

Erkunden Sie Südafrika im perfekt ausgestatteten Safari-Truck. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung angeboten*

TOUR INFO:

Art:	geführte Abenteuer-tour in festen Unterkünften ab Kapstadt /bis Port Elizabeth
Sprache:	englisch <u>und deutsch</u>
Dauer:	7 Tage / 6 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 20
Preis:	570,- EUR p.P. im DZ

HIGHLIGHTS:

- Kapstadt, Kapregion
- Weinregion mit Weinprobe
- Straußenhauptstadt Oudtshoorn
- Garden Route inkl. der hübschen Städte Knysna und Plettenberg Bay
- Tsitsikamma National Park
- Addo Elephant National Park
- Port Elizabeth

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 6 Übernachtungen in einfachen, festen Unterkünften
- Frühstück x 6 / Mittagessen x 3 / Abendessen x 4 (alle Mahlzeiten werden vom Guide am Truck zubereitet, es sei denn es ist anders angegeben)
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack wird nicht benötigt)
- Fahrt im Safari-Truck
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Flüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen
- Visa
- Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:				
	2017	Einzelzimmer-zuschlag	2018	Einzelzimmer-zuschlag
Pro Person im Doppelzimmer	570,- EUR	30,- EUR	600,- EUR	30,- EUR
Aktivitäten-Paket	50,- EUR		50,- EUR	

Ein AKTIVITÄTEN – PAKET kann hinzu gebucht werden und enthält folgende Leistungen:

- *Besuch der Cango Caves nahe Oudtshoorn*
- *Besuch einer Weberei und Weinprobe*
- *kulturelle Kapstadt Tour*

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 50,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person:

2017: 620,- Euro (570,- Euro Basispreis plus 50,- Euro Aktivitäten-Paket)

2018: 650,- Euro (600,- Euro Basispreis plus 50,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäten Pakets!

Tag 1: Kapstadt nach Stellenbosch (±45 km)

Abfahrt: 8.00 Uhr morgens – 39 Castle Street, (Corner Castle & Burg Streets), Cape Town, South Africa. Tel: +27 (0) 82 578 2199

Bei Buchung des Aktivitäten Pakets startet unsere Tour heute um 08:00 in Kapstadt mit einer kulturellen Tour durch die wunderschöne südafrikanische Metropole. Für Teilnehmer die das Aktivitäten Paket nicht gebucht haben startet die Tour um 12 Uhr vom Abfahrtsort. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Stellenbosch wo wir etwas Zeit haben diese schöne Studentenstadt zu erkunden. Die Stadt ist die zweitälteste europäische Siedlung im Western Cape. Die umwerfende Berglandschaft rundum Stellenbosch wird Ihnen einen wunderschönen ersten Eindruck der Umgebung vermitteln. Zudem werden wir an einer Weinprobe teilnehmen (Aktivitäten Paket). Sobald wir an unserer Unterkunft angekommen sind, wird Ihnen Ihr Guide eine Übersicht über den Tourverlauf geben.

Optionale Aktivitäten: Abendessen in lokalem Restaurant

Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Lord Charles Hotel Somerset West <http://www.nh-hotels.co.za>

Camping: Zwei pro Zimmer: Lord Charles Hotel Somerset West <http://www.nh-hotels.co.za>

Aktivitäten Paket: kulturelle Tour durch Kapstadt, Weinprobe & Käserei

Stellenbosch

Stellenbosch ist nach Kapstadt die zweitälteste europäische Kolonie im Western Cape. Die Stadt wurde 1679 von dem Gouverneur der Cape Kolonie, Simon van der Stel, gegründet. Er benannte die Stadt nach sich selbst – Stellenbosch bedeutet "(van der) Stels Wald". Die ersten Siedler wurden dazu angehalten Eichenbäume zu pflanzen, daher wurde die Stadt auch als „Eichenstadt“ (in Afrikaans „Eikestad“) bekannt. Stellenbosch liegt am Ufer des Eerste Rivier Flusses. Der Fluss wurde „Eerste“ genannt, da es der erste Fluss war, den Simon van der Stel fand und von Kapstadt aus folgte durch die Cape Flats bishin zur Region, die heute die Stellenboschregion bildet. Die Niederländer waren begabte Hydraulik Ingenieure und bauten Wassergräben vom Eerste Rivier durch die Stadt bis zur Mill Street, wo eine Mühle errichtet wurde. Unter den ersten Siedlern befanden sich unter anderem französische Hugenotten, die den Weinanbau in diese fruchtbare Gegend brachten, woraufhin Stellenbosch schon bald das Zentrum der südafrikanischen Weinindustrie wurde. Eine der ersten Schulen wurde bereits 1683 eröffnet und 1866 gründete die Niederländische Reformierte Kirche das erste Gymnasium, das als Stellenbosch Gymnasium bekannt wurde. Das Gymnasium, das 1881 in Stellenbosch College umbenannt wurde, erreichte 1918 Universitätsstatus und wurde in Stellenbosch University umbenannt. Heute sind mehr als 26 000 Studenten an der Stellenbosch Universität eingeschrieben.



Tag 2: Weinregion nach Oudtshoorn (±400 km)

Entlang der wunderschönen Route 62 fahren wir heute in Richtung Oudtshoorn. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, eine Straußenfarm zu besuchen.

Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Kleinplaas Holiday Resort <http://www.kleinplaas.co.za>

Camping: Zwei Personen pro Zelt, Gemeinschaftsbad

Oudtshoorn – Straußenmetropole der Welt

Oudtshoorn ist als die Straußen-Metropole Südafrikas bekannt. Die Stadt hat ihren Namen dem Baron Pieter von Rheede von Oudtshoorn zu verdanken, der im Jahre 1773 auf dem Weg zum Kap, um Gouverneur zu werden, gestorben war. Die Stadt wurde 1847 gegründet und liegt 300m über dem Meeresspiegel, im Norden durch die Swartberg Gebirgskette und im Süden durch die Outeniqua Berge begrenzt. Arbeitsgenot, die Heimat von Cornelius Jacob Langenhoven wurde hier gebaut. Langenhoven war Autor der alten afrikanischen Hymne, "Die Stem", welche auch heute noch einen kleinen Teil in der neuen Nationalhymne einnimmt. Straussenfedern waren vor dem ersten Weltkrieg ein unabdingbares Mode-Muss. Der Boom um die Federn begann um 1870. Zu seinem Höhepunkt wurden ca 750 000 Strausse und ungefähr 450 000 kg Federn im Jahr exportiert. Dann kam der erste Weltkrieg und viele Farmer gingen bankrott. Jahre später bekam die Industrie noch einmal einen Aufschwung und die Nachfrage nach Federn, Biltong, Eiern und Leder stieg noch einmal an. Heute gibt es ca 90.000 Strausse in Little Karoo.



Tag 3: Oudtshoorn nach Plettenberg Bay (±150 km)	
<p>Wir halten bei den berühmten Cango Caves, die wir bei einer geführten Tour genauer erforschen können (Aktivitäten Paket). Mit seinen ungewöhnlichen Felsformationen und ausladenden Höhlen sind die Cango Caves etwas ganz Besonderes und definitiv einen Besuch wert. Wir fahren heute entlang der Garden Route, eine der landschaftlich schönsten Strecken Südafrikas. Wir fahren durch Mossel Bay, wo Sie gut nach Delfinen und Walen Ausschau halten können. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung um die Garden Route zu erforschen.</p> <p><i>Optionale Aktivitäten: Abendessen</i></p> <p>Unterkunft: Antlers Lodge http://antlers.co.za/ oder Dunes Lodge http://www.plettenbergbayinfo.co.za/accommodation/selfcatering/dunes.html</p> <p>Camping: Zwei Personen pro Zelt</p> <p>Aktivitäten Paket: Geführte Tour durch die Cango Caves (oder am nächsten Morgen)</p> <p>Cango Caves</p> <p>Der gemeine Volksglaube besagt, dass ein ansässiger Farmer namens Jacobus van Zyl - nachdem die erste Kammer, van Zyl's Hall, benannt wurde - die Cango Caves als erster entdeckte. Allerdings können bis heute keine Aufzeichnungen darüber gefunden werden, dass jemand mit diesem Namen in den 1770ern in dieser Gegend lebte. Erwiesen ist jedoch, dass die Höhlen bereits in der Steinzeit vom Volk der San genutzt wurde. Im 19. Jahrhundert kostete der Eintritt in die Höhlen 5 Rix Dollar – umgerechnet ZAR 500 – was jedoch einige Touristen immer noch nicht davon abhielt Teile der Stalagtiten und Stalagmiten abzubrechen und mit nach Hause zu nehmen oder ihren Namen in die Wände zu ritzen. Als Reaktion auf die Zerstörung der Höhlen erließ der Gouverneur der Kapkolonie, Lord Charles Somerset, 1820 die ersten Gesetze für die Höhlen. Es waren die ersten Gesetze zum Schutz der natürlichen Ressourcen in Südafrika und diese verboten das Sammeln von Souvenieren. Zudem setzte man Straf- sowie Eintrittsgebühren fest. Die Eintrittsgebühr musste an den District Officer gezahlt werden, der auf für die Einhaltung der Gesetze zuständig war.</p> <p>Einige der signifikantesten Entdeckungen wurden von dem ersten offiziellen Höhlenführer gemacht, Johnnie van Wassenaar, der 43 Jahre lang, von 1891 bis zu seiner Pensionierung 1934 hier arbeitete. Er öffnete viele der Seitenkammern und führte tausende Besucher in Cango 1, welche bis heute die einzige Kammer ist, die der Öffentlichkeit zugänglich ist. Erst zwischen 1972 und 1975 wurden die Höhlen Cango 2, 3, 4 und 5 entdeckt und erforscht, wobei diese heute aus Schutzgründen der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.</p>	

Tag 4 und 5: Plettenberg Bay nach Tsitsikamma (± 70km)	
<p>Nahe Plettenberg Bay wird eine Vielzahl von Attraktionen und Parks angeboten, die Sie auf Wunsch besuchen können (Tag 4). Natürlich können Sie auch einfach die herrlichen Strände der Garden Route genießen. Der Tsitsikamma Nationalpark ist eines der bestgehütetsten Geheimnisse Südafrikas. Es gibt hier exzellente Wanderwege und die einmalige Küstenlandschaft macht den Tsitsikamma Nationalpark zu einem der schönsten Gegenden in Südafrika. Unsere Reise bietet Ihnen die Möglichkeit, die ersten paar Kilometer des wunderschönen Otter Trails abzuwandern (Tag 5). Für diejenigen, die einen gehörigen Adrenalinstoß vertragen können bietet sich die Gelegenheit einen Bungee Sprung in 216 m Tiefe zu wagen von der bekannten Bloukrans Brücke.</p> <p><i>Optionale Aktivitäten: Bunge Jump (höchster der Welt), Treetop Canopy Tour, Wandern, Birds of Eden, Monkey Land, Township Tour, Ocean Safari etc.</i></p> <p>Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Tsitsikamma Village Inn http://www.tsitsikammavillageinn.co.za oder Tsitsikamma Cottages http://www.tsitsikammahotel.co.za</p> <p>Camping: Zwei Personen pro Zelt, Gemeinschaftsbad: Tube 'n Axe http://tubenaxe.co.za/</p> <p>Aktivitäten: Tsitsikamma Nationalpark Eintrittsgebühr, Wanderung erster Teil des Otter Trails</p> <p>Tsitsikamma</p> <p>Der Tsitsikamma Nationalpark erstreckt sich entlang der Garden Route zwischen dem Meer und den Tsitsikamma Bergen und ist einer der schönsten Küstenstreifen der Welt. Der Park umfasst einen 80km langen Küstenstreifen zwischen Natures Valley und Storms River Mouth und beheimatet eine Vielzahl verschiedener Ökosysteme – Urwälder, Fynbos und Küstenlandschaften, die wunderschöne Wanderungen ermöglichen. Der Nationalpark umfasst nicht nur den Landesteil, sondern ist auch ein Meeresschutzgebiet. Die Küstengewässer sind eines der größten "No Take" (inklusive der Fischerei) Wasserschutzgebiete der Welt und stellen 11% der felsigen Südküste Südafrikas unter Schutz. Tsitsikamma ist der dritt meist besuchte Park von insgesamt 20 Nationalparks in Südafrika. Der Tsitsikamma Urwald ist Heimat von 30 einheimische Baumarten, wobei einige der Bäume gigantische Ausmaße annehmen - der höchste Baum ist 36m lang und einige Bäume sind mehr als 1.000 Jahre alt.</p>	

Tag 6: Tsitsikamma nach Addo (\pm 210 km)

Wir setzen unsere Fahrt in die Eastern Cape Provinz fort und halten in dem Surfer Ort Jeffreys Bay um einen Blick auf die sagenumwobenen Wellen des Ortes zu werfen. Wir fahren weiter nach Port Elizabeth und dann weiter zum Addo Elephant Nationalpark, der Heimat für viele der großen afrikanischen Wildtiere ist. Durch die Höhe unseres Trucks, haben wir einen klaren Vorteil während unserer nachmittäglichen Pirschfahrt durch den Park. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für Fotografie-Liebhaber einige einmalige Motive zu finden.

Optionale Aktivitäten: Nachtpirschfahrt Addo Elephant National Park

Unterkunft: Kudu Ridge Lodge <http://kuduridge.co.za/>
Ausstattung: Permanentzelte mit angeschlossenem Bad
Camping: Zwei Personen pro Zelt, Gemeinschaftsbad
Inkludierte Aktivität: Tag 6: Jeffreys Bay, Pirschfahrt im Nomad Truck

Addo Elephant Nationalpark

In 1919 wurde der professionelle Jäger Major Jan Pretorius von der Regierung der Kapprovinz angestellt, um die Elefantenherde in dieser Gegend zu vernichten, die zu dieser Zeit hier ansässig war. Es dauerte ungefähr ein Jahr um 120 Tiere zu töten, bis er von einem öffentlichen Aufruf gestoppt wurde. Nur 16 Addo Elefanten überlebten. Sie waren mit Gewehrgeschossen und Stricken konfrontiert worden und deshalb voller Rache und Geschick. Sie eröffneten den Kampf gegen den Menschen. Als dieses Gebiet 1931 zum Nationalpark deklariert wurde gab es nur noch 11 Elefanten. Die Elefanten waren jedoch weiterhin auf Kriegsfuß und vernichteten Anbauflächen und attackierten jeden, der ihnen nur zu nahe kam. Letztlich, im Jahre 1952, empfahl einer der von den Elefanten belagerten Farmer, Zäune um den Park zu errichten. Dies diente zum Schutz der Elefanten und hielt sie aus den Farmbereichen fern. Das Spitzmaulnashorn wurde 1961 wieder eingeführt – das erste im Kap seit hundert Jahren. Heute beheimatet der Park die Big 7 (Elefant, Nashorn, Löwe, Büffel, Leopard, Glattwal und den weißen Hai) und ist Schutzgebiet für mehr als 450 Elefanten, Büffel, eine Vielfalt von Antilopen sowie des flugunfähigen Mistkäfers, welcher nur hier gefunden wird. Addo Elefanten sind einzigartig, auch wenn sie zur Familie des afrikanischen Elefanten gehören: sie sind kleiner, haben rundere Ohren und die Weibchen haben in der Regel keine Stoßzähne.



Tag 7: Addo – Port Elizabeth (~45km)

Am Morgen nehmen Sie an einer geführten Pirschwanderung teil. Am Nachmittag verlassen Sie die Region des Addo Elephant Nationalparks und werden nach Port Elizabeth gebracht wo Ihre Tour endet.

Mahlzeiten: Frühstück
Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post Tour Unterkunft kann gebucht werden
Inkludierte Aktivität: morgendliche Pirschwanderung und nachmittags Transfer nach Port Elizabeth

Tour Ende

Kings Beach Hotel, La Roche Drive, Humewood, Port Elizabeth. Tel: +27 41 582 3720

www.tsogosunhotels.com/garden-court/kingseach/pages/overview.aspx

Bitte buchen Sie im Voraus die Unterkunft für Zusatznächte nach der Tour.

Frühstück



Wohnbeispiel



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Wichtig: Alle Informationen dienen als grobe Richtlinie und stehen unter Vorbehalt, da sich Reisezeiten und angegebene Unterkünfte aufgrund unvorhergesehener Umstände ändern können (z.B. Straßen- und/oder Wetterverhältnisse). Auf unseren längeren Touren ist es möglich, dass Crew, Truck und Mitreisende wechseln. Camping- und Unterkunftskunden reisen zusammen in einem Truck mit einer minimalen Teilnehmerzahl von 4 und einer maximalen Teilnehmerzahl von 20 Personen.

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuertour. Bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden.

Der Krüger Nationalpark und Teile KwaZulu-Natals zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Das Mindestalter ist 16 Jahre. 16 und 17-Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Reisende, älter als 65 Jahre, müssen aus Versicherungsgründen einen vom Hausarzt ausgefüllten Gesundheitsfragebogen vorlegen

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Lesotho und Swaziland. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils kostenfrei bei Einreise an den Landesgrenzen (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Kapstadt: Sunflower Stop 45,- EUR pro Person im Doppelzimmer ohne Frühstück (33,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
(mit Ventilator, Pool, Garten)

Kapstadt: Strand Tower Hotel 68,- EUR pro Person im DZ (49,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Föhn, Telefon, Safe, Tee-/Kaffe zubereiter,
Internet (gegen Gebühr), Pool, Sauna, Fitnesscenter, Restaurant, Lage direkt in der Innenstadt)

Port Elizabeth:

Kings Beach Hotel 55,- EUR pro Person im DZ (37,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Föhn, WLAN, Fitnesscenter, Restaurant, Bar)

Flughafentransfer:

Port Elizabeth: 16,- EUR p.P. oneway
Kapstadt: 23,- EUR p.P. ab 2 Personen, 29,- EUR p.P. bei 1 Person

Unterkunftsanbieter können sich ohne Vorwarnung ändern, die Unterkünfte, die in dieser Broschüre gelistet sind, sind unsere bevorzugten Anbieter, aber können manchmal nach Verfügbarkeit variieren. Deshalb können Unterkünfte, wie hier in der Broschüre, gelistet manchmal nicht genutzt werden. Falls dies passiert, werden wir auf einen anderen Anbieter mit den gleichen Standards ausweichen. Dennoch ist z.B. die Zimmer mit Bad Ausstattung nicht immer garantiert. Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Afrika à la Carte Reisen rät seinen Kunden ausdrücklich zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung die Sie bspw. über folgenden Link auf unserer Homepage buchen können:

http://www.afrikaalacarte.de/reiseziele/suedafrika/laenderinformationen_suedafrika/versicherungen.htm

Route ab Kapstadt nach Port Elizabeth:

Daten 2017:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

N(A)CP 1734				13-Jan-17	19-Jan-17
N(A)CP 1738		GTD	GER	27-Jan-17	02-Feb-17
N(A)CP 1742				10-Feb-17	16-Feb-17
N(A)CP 1746		GTD		24-Feb-17	02-Mar-17
N(A)CP 1750	SG			10-Mar-17	16-Mar-17
N(A)CP 1754		GTD	GER	24-Mar-17	30-Mar-17
N(A)CP 1758				07-Apr-17	13-Apr-17
N(A)CP 1762		GTD		21-Apr-17	27-Apr-17
N(A)CP 1766				05-May-17	11-May-17
N(A)CP 1770	SG	GTD	GER	19-May-17	25-May-17
N(A)CP 1774				02-Jun-17	08-Jun-17
N(A)CP 1778		GTD		16-Jun-17	22-Jun-17
N(A)CP 1782				30-Jun-17	06-Jul-17
N(A)CP 1786		GTD	GER	14-Jul-17	20-Jul-17
N(A)CP 1790				28-Jul-17	03-Aug-17
N(A)CP 1794		GTD		11-Aug-17	17-Aug-17
N(A)CP 1798				25-Aug-17	31-Aug-17
N(A)CP 1802		GTD	GER	08-Sep-17	14-Sep-17
N(A)CP 1806				22-Sep-17	28-Sep-17
N(A)CP 1810		GTD		06-Oct-17	12-Oct-17
N(A)CP 1814				20-Oct-17	26-Oct-17
N(A)CP 1818		GTD	GER	03-Nov-17	09-Nov-17
N(A)CP 1822				17-Nov-17	23-Nov-17
N(A)CP 1826		GTD		01-Dec-17	07-Dec-17
N(A)CP 1830	SG			15-Dec-17	21-Dec-17
N(A)CP 1834		GTD	GER	29-Dec-17	04-Jan-18

Bei den mit einem SG gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen** (jeder Teilnehmer hat einen garantierten Fensterplatz).

Der Aufpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt an diesen Terminen 150,- EUR.

Route ab Port Elizabeth nach Kapstadt:

Daten 2017:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl **garantiert** durchgeführt.

*N(A)PC 1723				12-Jan-17	18-Jan-17	N(A)PC 1770				03-Jul-17	09-Jul-17
N(A)PC 1724				16-Jan-17	22-Jan-17	N(A)PC 1772		GTD		06-Jul-17	12-Jul-17
N(A)PC 1725		GTD		19-Jan-17	25-Jan-17	N(A)PC 1773	SG			13-Jul-17	19-Jul-17
N(A)PC 1727				26-Jan-17	01-Feb-17	N(A)PC 1774				17-Jul-17	23-Jul-17
N(A)PC 1728	SG			30-Jan-17	05-Feb-17	N(A)PC 1776		GTD	GER	20-Jul-17	26-Jul-17
N(A)PC 1729		GTD	GER	02-Feb-17	08-Feb-17	N(A)PC 1778				31-Jul-17	06-Aug-17
N(A)PC 1731				09-Feb-17	15-Feb-17	N(A)PC 1779		GTD		03-Aug-17	09-Aug-17
N(A)PC 1732				13-Feb-17	19-Feb-17	N(A)PC 1781			FAM	10-Aug-17	16-Aug-17
N(A)PC 1733		GTD		16-Feb-17	22-Feb-17	N(A)PC 1782				14-Aug-17	20-Aug-17
N(A)PC 1734				23-Feb-17	01-Mar-17	N(A)PC 1783		GTD	GER	17-Aug-17	23-Aug-17
N(A)PC 1737	SG	GTD	GER	02-Mar-17	08-Mar-17	N(A)PC 1785				24-Aug-17	30-Aug-17
N(A)PC 1738				09-Mar-17	15-Mar-17	N(A)PC 1786				28-Aug-17	03-Sep-17
N(A)PC 1740				13-Mar-17	19-Mar-17	N(A)PC 1787		GTD		31-Aug-17	06-Sep-17
N(A)PC 1741		GTD		16-Mar-17	22-Mar-17	N(A)PC 1788				07-Sep-17	13-Sep-17
N(A)PC 1742				23-Mar-17	29-Mar-17	N(A)PC 1791		GTD	GER	14-Sep-17	20-Sep-17
N(A)PC 1743				27-Mar-17	02-Apr-17	N(A)PC 1792				21-Sep-17	27-Sep-17
N(A)PC 1745		GTD	GER	30-Mar-17	05-Apr-17	N(A)PC 1794				25-Sep-17	01-Oct-17
N(A)PC 1746	SG			06-Apr-17	12-Apr-17	N(A)PC 1795		GTD		28-Sep-17	04-Oct-17
N(A)PC 1747				10-Apr-17	16-Apr-17	N(A)PC 1796				05-Oct-17	11-Oct-17
N(A)PC 1749		GTD		13-Apr-17	19-Apr-17	N(A)PC 1797				09-Oct-17	15-Oct-17
N(A)PC 1751				24-Apr-17	30-Apr-17	N(A)PC 1800	SG			19-Oct-17	25-Oct-17
N(A)PC 1752		GTD	GER	27-Apr-17	03-May-17	N(A)PC 1801				23-Oct-17	29-Oct-17
N(A)PC 1754				04-May-17	10-May-17	N(A)PC 1803		GTD		26-Oct-17	01-Nov-17
N(A)PC 1755	SG			08-May-17	14-May-17	N(A)PC 1804				02-Nov-17	08-Nov-17
N(A)PC 1756		GTD		11-May-17	17-May-17	N(A)PC 1805				06-Nov-17	12-Nov-17
N(A)PC 1758				18-May-17	24-May-17	N(A)PC 1808				16-Nov-17	22-Nov-17
N(A)PC 1759				22-May-17	28-May-17	N(A)PC 1809	SG			20-Nov-17	26-Nov-17
N(A)PC 1760		GTD	GER	25-May-17	31-May-17	N(A)PC 1810		GTD		23-Nov-17	29-Nov-17
N(A)PC 1761				01-Jun-17	07-Jun-17	N(A)PC 1812				30-Nov-17	06-Dec-17
N(A)PC 1764	SG	GTD		08-Jun-17	14-Jun-17	N(A)PC 1813				04-Dec-17	10-Dec-17
N(A)PC 1765				15-Jun-17	21-Jun-17	N(A)PC 1814		GTD	GER	07-Dec-17	13-Dec-17
N(A)PC 1767				19-Jun-17	25-Jun-17	N(A)PC 1815				14-Dec-17	20-Dec-17
N(A)PC 1768		GTD	GER	22-Jun-17	28-Jun-17	N(A)PC 1817				18-Dec-17	24-Dec-17
N(A)PC 1769				29-Jun-17	05-Jul-17	N(A)PC 1819				28-Dec-17	03-Jan-18

Bei den mit einem SG gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen** (jeder Teilnehmer hat einen garantierten Fensterplatz).

Der Aufpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt an diesen Terminen 150,- EUR.

Route ab Kapstadt nach Port Elizabeth:

Daten 2018:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

THE GARDEN ROUTE - North				
Start city	Cape Town			
End city	Port Elizabeth			
Tour code	N(A)CP			
Length	7-Days			
Countries	RSA			
N(A)CP 1838			12-Jan-18	18-Jan-18
N(A)CP 1842	GTD		26-Jan-18	01-Feb-18
N(A)CP 1846			09-Feb-18	15-Feb-18
N(A)CP 1850	GTD	GER	23-Feb-18	01-Mar-18
N(A)CP 1854			09-Mar-18	15-Mar-18
N(A)CP 1858	GTD		23-Mar-18	29-Mar-18
N(A)CP 1862			06-Apr-18	12-Apr-18
N(A)CP 1866	GTD	GER	20-Apr-18	26-Apr-18
N(A)CP 1870			04-May-18	10-May-18
N(A)CP 1874	GTD		18-May-18	24-May-18
N(A)CP 1878			01-Jun-18	07-Jun-18
N(A)CP 1882	GTD	GER	15-Jun-18	21-Jun-18
N(A)CP 1886			29-Jun-18	05-Jul-18
N(A)CP 1890	GTD		13-Jul-18	19-Jul-18
N(A)CP 1894			27-Jul-18	02-Aug-18
N(A)CP 1898	GTD	GER	10-Aug-18	16-Aug-18
N(A)CP 1902			24-Aug-18	30-Aug-18
N(A)CP 1906	GTD		07-Sep-18	13-Sep-18
N(A)CP 1910			21-Sep-18	27-Sep-18
N(A)CP 1914	GTD	GER	05-Oct-18	11-Oct-18
N(A)CP 1918			19-Oct-18	25-Oct-18
N(A)CP 1922	GTD		02-Nov-18	08-Nov-18
N(A)CP 1926			16-Nov-18	22-Nov-18
N(A)CP 1930	GTD	GER	30-Nov-18	06-Dec-18
N(A)CP 1934			14-Dec-18	20-Dec-18
N(A)CP 1938	GTD		28-Dec-18	03-Jan-19

Route ab Port Elizabeth nach Kapstadt:

Daten 2018:

GER: diese Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt!

GTD: diese Touren werden unabhängig von der Mindestteilnehmerzahl garantiert durchgeführt.

THE GARDEN ROUTE - South				
Start city	Port Elizabeth			
End city	Cape Town			
Tour code	N(A)PC			
Length	7-Days			
Countries	RSA			
N(A)PC 1821		FAM	01-Jan-18	07-Jan-18
N(A)PC 1822	GTD	GER	04-Jan-18	10-Jan-18
N(A)PC 1823			11-Jan-18	17-Jan-18
N(A)PC 1824			15-Jan-18	21-Jan-18
N(A)PC 1826	GTD		18-Jan-18	24-Jan-18
N(A)PC 1827			25-Jan-18	31-Jan-18
N(A)PC 1828			29-Jan-18	04-Feb-18
N(A)PC 1830	GTD	GER	01-Feb-18	07-Feb-18
N(A)PC 1831			08-Feb-18	14-Feb-18
N(A)PC 1832			12-Feb-18	18-Feb-18
N(A)PC 1834	GTD		15-Feb-18	21-Feb-18
N(A)PC 1835			22-Feb-18	28-Feb-18
N(A)PC 1836			26-Feb-18	04-Mar-18
N(A)PC 1838	GTD	GER	01-Mar-18	07-Mar-18
N(A)PC 1839			08-Mar-18	14-Mar-18
N(A)PC 1841			12-Mar-18	18-Mar-18
N(A)PC 1842	GTD		15-Mar-18	21-Mar-18
N(A)PC 1843			22-Mar-18	28-Mar-18
N(A)PC 1845			26-Mar-18	01-Apr-18
N(A)PC 1846	GTD	GER	29-Mar-18	04-Apr-18
N(A)PC 1847			05-Apr-18	11-Apr-18
N(A)PC 1849			09-Apr-18	15-Apr-18
N(A)PC 1850	GTD		12-Apr-18	18-Apr-18
N(A)PC 1851			19-Apr-18	25-Apr-18
N(A)PC 1853			23-Apr-18	29-Apr-18
N(A)PC 1854	GTD	GER	26-Apr-18	02-May-18
N(A)PC 1855			03-May-18	09-May-18
N(A)PC 1857			07-May-18	13-May-18
N(A)PC 1858	GTD		10-May-18	16-May-18
N(A)PC 1859			17-May-18	23-May-18
N(A)PC 1861			21-May-18	27-May-18
N(A)PC 1862	GTD	GER	24-May-18	30-May-18
N(A)PC 1863			31-May-18	06-Jun-18
N(A)PC 1865			04-Jun-18	10-Jun-18
N(A)PC 1866	GTD		07-Jun-18	13-Jun-18
N(A)PC 1867			14-Jun-18	20-Jun-18

N(A)PC 1869			18-Jun-18	24-Jun-18
N(A)PC 1870	GTD	GER	21-Jun-18	27-Jun-18
N(A)PC 1871			28-Jun-18	04-Jul-18
N(A)PC 1873			02-Jul-18	08-Jul-18
N(A)PC 1874	GTD		05-Jul-18	11-Jul-18
N(A)PC 1875			12-Jul-18	18-Jul-18
N(A)PC 1877			16-Jul-18	22-Jul-18
N(A)PC 1878	GTD	GER	19-Jul-18	25-Jul-18
N(A)PC 1879			26-Jul-18	01-Aug-18
N(A)PC 1881			30-Jul-18	05-Aug-18
N(A)PC 1882	GTD		02-Aug-18	08-Aug-18
N(A)PC 1883			09-Aug-18	15-Aug-18
N(A)PC 1885			13-Aug-18	19-Aug-18
N(A)PC 1886	GTD	GER	16-Aug-18	22-Aug-18
N(A)PC 1887			23-Aug-18	29-Aug-18
N(A)PC 1889			27-Aug-18	02-Sep-18
N(A)PC 1890	GTD		30-Aug-18	05-Sep-18
N(A)PC 1891			06-Sep-18	12-Sep-18
N(A)PC 1893			10-Sep-18	16-Sep-18
N(A)PC 1894	GTD	GER	13-Sep-18	19-Sep-18
N(A)PC 1895			20-Sep-18	26-Sep-18
N(A)PC 1897			24-Sep-18	30-Sep-18
N(A)PC 1898	GTD		27-Sep-18	03-Oct-18
N(A)PC 1899			04-Oct-18	10-Oct-18
N(A)PC 1901			08-Oct-18	14-Oct-18
N(A)PC 1902	GTD	GER	11-Oct-18	17-Oct-18
N(A)PC 1903			18-Oct-18	24-Oct-18
N(A)PC 1905			22-Oct-18	28-Oct-18
N(A)PC 1906	GTD		25-Oct-18	31-Oct-18
N(A)PC 1907			01-Nov-18	07-Nov-18
N(A)PC 1909			05-Nov-18	11-Nov-18
N(A)PC 1910	GTD	GER	08-Nov-18	14-Nov-18
N(A)PC 1911			15-Nov-18	21-Nov-18
N(A)PC 1913			19-Nov-18	25-Nov-18
N(A)PC 1914	GTD		22-Nov-18	28-Nov-18
N(A)PC 1915			29-Nov-18	05-Dec-18
N(A)PC 1917			03-Dec-18	09-Dec-18
N(A)PC 1918	GTD	GER	06-Dec-18	12-Dec-18
N(A)PC 1919			13-Dec-18	19-Dec-18
N(A)PC 1921			17-Dec-18	23-Dec-18
N(A)PC 1922	GTD		20-Dec-18	26-Dec-18
N(A)PC 1923			27-Dec-18	02-Jan-19